

# Binnenhafen wird zum „e-Quartier“

Daimler startet neues **Carsharing-Projekt**. Vattenfall steuert Ladesäule für Elektroautos bei

**HARBURG ::** Der channel hamburg im Binnenhafen wird wieder einmal zum Vorreiter für innovative Konzepte, diesmal zum Thema umweltfreundliche Mobilität. Parallel zum IBA-Auftakt startet Daimler an diesem Wochenende sein Pilotprojekt „car2share“, mit dem der Autobauer seine Carsharing-Initiative für Privatpersonen und Unternehmen ausbauen will. Der channel hamburg wird damit zum ersten „e-Quartier“ in der Hansestadt überhaupt.

„Wir freuen uns, dass nach der Einführung der channel bikes nun ein

weiteres Modul zur umweltfreundlichen Mobilität im und für den Standort Harburger Binnenhafen folgt“, sagt Melanie-Gitte Lansmann, Geschäftsführerin des channel-Vereins. Leitgedanke sei, einen virtuellen Marktplatz zu schaffen, über den Produkte und Dienstleistungen geteilt und so gemeinsam genutzt werden können.

Im konkreten Fall stellt die Firma Daimler einen Fahrzeugpool für die Bewohner des neuen Wohnquartiers „Marina auf der Schloßinsel“ sowie einen für die Mitarbeiter der im channel ansässigen Unternehmen zur Verfügung.

Zur Wahl stehen dabei die Modelle smart for two electric drive und die Mercedes-Benz B-Klasse, auf die ganz flexibel und nach Bedarf zugegriffen werden kann. Firmen können zudem einen Mercedes-Benz Vito E-CELL als Transporter nutzen.

## **Zugriff auf die Fahrzeuge erfolgt online und schlüssellos**

„Die optimale Auslastung der Resource Auto hat definitiv noch Potenzial, denn private Fahrzeuge werden durchschnittlich über 20 Stunden am Tag nicht genutzt“, erklärt Wilfried Steffen, Leiter des Bereichs Business Innovation, dem Lab für innovative Geschäftsmodelle bei der Daimler AG: „Wir glauben, dass sich Mobilität im Umbruch befindet.“ Natürlich würden Fahrzeugkauf und -leasing auch in Zukunft dominieren. Doch Dinge nur zu nutzen, statt sie zu besitzen, gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Der Zugriff auf die Fahrzeuge erfolgt ausschließlich online. Über die Internet-Plattform [www.car2share.com](http://www.car2share.com) können die Autonutzer nach der Registrierung und gegen eine monatliche Be-

reitstellungsgebühr ein Auto auswählen. Im Reservierungszeitraum steht es dann über ein schlüsselloses Zugangssystem zur Abfahrt bereit. Abgerechnet wird nach gefahrenen Kilometern und der Mietdauer.

Daimlers Kooperationspartner bei dem Carsharing-Projekt im Binnenhafen waren die Provinzial Rheinland Versicherung, die Lorenz und Partner GmbH, der channel hamburg und das Energie-Unternehmen Vattenfall, das auch für eine Ladesäule am Poolparkplatz gesorgt hat, an dem die Elektroautos aufgeladen werden können.

„Meine Mitarbeiter sind jetzt schon begeistert und können es kaum erwarten, dass car2share hier an den Start geht und wir noch mobiler und flexibler Autos mieten können“, sagt Arent Bolte, Direktor Firmenkunden für den Hamburger Süden der Haspa und Beiratsvorsitzender im channel hamburg.

Und auch Hamburgs Wirtschafts-senator Frank Horch ist schon voll des Lobes: „In Harburg ist es gelungen ein kluges Konzept zu entwickeln, das sicherlich eine sehr positive Resonanz erfahren wird.“ (luka)

---